



Anfrage/Antrag	

Betreff:

Antrag der CDU zum Ausbau des Recycling-Containerstellplatz-Konzepts im Ortsteil Mardorf

Problem und Ziel:

Der Wegfall des Containerstellplatzes in der Raiffeisenstraße im Jahr 2012/13 konnte auch durch zusätzliche Container an den übrigen Stellplätzen in Mardorf nicht kompensiert werden. Die daraufhin erfolgte Vermüllung an diesen übrigen Standorten hat sich in den vergangenen Jahren nicht gebessert. Die dort aufgestellten Container können außerdem teilweise nicht sauber erreicht werden, da sie zu dicht nebeneinander stehen. Seit 2013 mahnt der Ortsbeirat Lösungen zu dieser Problematik von fehlenden Containern an, um die bestehenden Standorte zu entlasten. Verschiedene Lösungsansätze zur Entlastung wurden seitens des Ortsbeirates in den vergangenen Jahren erarbeitet und dem Magistrat vorgeschlagen, wie z.B. eine einzelne zentrale Sammelstelle in der Nähe des Nahversorgers oder einen zusätzlichen Stellplatz in Umgebung der neuen Baugebiete oder zusätzliche Abfuhrzyklen. Diese Vorschläge wurden allesamt vom Magistrat aus verschiedenen Gründen verworfen bzw. nicht umgesetzt. Zuletzt wurde seitens des Ortsbeirates Mardorf im Jahr 2016 vorgeschlagen, zumindest den Stellplatz an der Grillhütte etwas zu erweitern, um zusätzliche Container dort platzieren zu können. Diese dafür notwendigen Arbeiten sollten durch vorhandene Haushaltsmittel 2017 erfolgen. Da dies 2017 nicht geschah, sollte diese Maßnahme im Jahr 2018 erfolgen. Dies geschah ebenso nicht und auch in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 wurde die Maßnahme bisher (Stand 27.11.2020) nicht durchgeführt. Diese Baumaßnahme konnte somit seitens der Stadt Amöneburg innerhalb von 4 Jahren bisher nicht realisiert werden, sodass das Problem von fehlenden Containern und der damit verbundenen Vermüllung insgesamt nun seit rund 8 Jahren fortbesteht. Aufgrund der Abstimmungsvereinbarung mit dem Dualen System Deutschland werden die vorhandenen Plätze zumindest zugänglicher (Wegfall der Dosencontainer). Jedoch würde ein reiner Tausch der Dosensammelcontainer hin zu Altglascontainern das Platzproblem und die Überfrequentierung an den bestehenden Standorten nicht lösen. Ziel muss es sein, die Kapazitäten der Altglascontainer zum einen aufgrund der jetzt schon bestehenden Überfrequentierung und Überlastung zu verbessern und zum anderen aber auch in Hinblick auf die Vergrößerung des Dorfes durch die seit 2013 neuen bzw. jetzt neu zu erwartenden Baugebiete (Schindkaute) zu handeln. Mit dem neuen Baugebiet ‚Schindkaute‘ und dem zweiten Bauabschnitt an der Falkenstraße wurden und werden allein im südlichen Raum von Mardorf rund 30.000qm Baufläche mit rund 30 Bauplätzen geschaffen. Eine Anpassung des Recyclingkonzepts an diese veränderte Lage und den resultierenden Bedarf erfolgte bisher nicht und muss nun anhand eines zusätzlichen zu schaffenden Recycling-Containerstellplatzes das Ziel sein.

Lösung

Die vom Ortsbeirat Mardorf vorgeschlagene Erweiterung des Containerplatzes an der Grillhütte muss als erster Schritt nun zeitnah umgesetzt werden, damit dieser Stellplatz

zukünftig dann die Hauptanlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger des „Oberdorfes“ sein kann und die anderen Stellplätze entsprechend entlastet werden. Zudem ist aufgrund der Erweiterung des Dorfes zu prüfen, wo ein weiterer Platz für Recycling-Container in der südlichen Lage des Dorfes eingerichtet werden kann. Hier kann die im Antrag der CDU zur Auflösung der Stellplatzproblematik im Baugebiet „Leben und Altwerden in der Falkenstraße“ angesprochene Fläche eine Lösung sein.

Befristung

Externer Erfüllungsaufwand

Alternativen

Finanzielle Auswirkungen

	Ergebnis	
	Aufwand	Ertrag
Einmalig im Haushaltsjahr		
Einmalig in künftigen Haushaltsjahren		
laufend ab Haushaltsjahr		
Auswirkungen auf die Vermögensrechnung		
Auswirkung auf die mehrjährige Finanzplanung		
Amortisation		
Personelle Auswirkungen		

Antrag / Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit den notwendigen Schritten, um

- 1.) den Containerstellplatz an der Grillhütte baulich in der Art zu erweitern, sodass mindestens ein zusätzlicher Altglascontainer bis zum Ablauf des 1. Quartals 2021 dort platziert wird.
- 2.) im südlichen Bereich von Mardorf im Jahr 2021 einen zusätzlichen Stellplatz für Recycling-Container zu schaffen.

Für die CDU-Fraktion

Jan-Gernot Wichert

Amöneburg, den 27.11.2020